Tessin

Autor(en): **Bettelini, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **93 (1910)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der am Walensee in der Gegend von Amden immer noch florierenden massenhaften Ausfuhr von *Cyclamenknollen* hoffen wir durch spezielle Instruktion der in Weesen stationierten Landjäger endlich wirksam entgegentreten zu können.

Unter Beihilfe von Herrn Kantonsförster *Schnider* werden die seit den siebenziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts teils durch Kauf, teils durch Schenkung in den Besitz der st. gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft übergegangenen *erratischen Blöcke,* deren Zahl sich auf 175 beläuft. an ihren Standorten auf den Grad der Erhaltung, die Sichtbarkeit der Bezeichnung und Numerierung nachgeprüft und Fehlendes ergänzt.

Ueber die Möglichkeit der Schaffung von *Reservationen* im Gebiete des Kantons St. Gallen und Appenzell haben wir im vergangenen Jahre referiert. Die Inaussichtnahme einer Reservation im Gebiete des Alpsteins beschäftigte die Kommission zu wiederholten Malen, stets mit negativem Resultat. In Betracht käme lediglich die Umgebung des Sämbtiser- und Fählensees, welche zur Zeit weniger unter der Touristen-Ueberschwemmung zu leiden hat als das Tal des Seealpsees und die Zugänge zum Säntis. Durch die in sicherer Aussicht stehende Säntisbahn wird auch dieses Gebiet dem grossen Touristenverkehr näher gerückt und häufiger besucht werden. Zudem bergen aber jene Täler und Hänge ertragreiche Alpen, welche vom finanziellen Standpunkt aus den Gedanken an Erwerbung derselben von vornherein ausschliessen.

Die Werbung von Mitgliedern für den *Schweizerischen Naturschutzbund* war in jüngster Zeit in St. Gallen und Appenzell A. Rh. von erfreulichem Erfolg begleitet, namentlich dank der tatkräftigen Mithilfe der Herren Professor *Vogler* in St. Gallen und Rektor *E. Wildi* in Trogen.

St. Gallen, im Juli 1910.

Für die Naturschutzkommission
der Kantone St. Gallen und Appenzell:
Der Präsident:
H. Rehsteiner.

Tessin.

Il nostro Cantone non ha ancora la *Legge sulla protezione della Flora,* che parecchi altri Cantoni hanno introdotto nella loro legislazione. Manca perciò la base legale per una azione efficace in questo campo. Il Dipartimento di Educazione ha allestito il

progetto per una tale legge; e la nostra Associazione ha fatto ripetute istanze perchè esso venga esaminato ed approvato dal Gran Consiglio. Intanto nei Giornali del paese si è con frequenza pubblicati articoli miranti a diffondere ed accrescere il rispetto delle opere della Natura, preparando per tal modo anche una opinione pubblica favorevole alla applicazione della Legge che abbiamo invocato.

Quale zona da riservare abbiamo proposta quella del «*Sasso di Gandria*» non soltanto per lo straordinario interesse che presenta, ma perchè esso è minacciato da un progetto di costruzione di una strada.

Le informazioni che abbiamo assunto ci lasciano credere che l'acquisto di questa località allo scopo della sua conservazione riescirebbe facile. È vivamente a desiderarsi che tale acquisto venga fatto presto.

Il presidente della Commissione Cantonale Ticinese:

A. Bettelini.

Thurgau.

Die Tätigkeit der Naturschutzkommission erstreckte sich auch im verflossenen Berichtsjahr namentlich auf die Erhaltung *erratischer Blöcke.* An passender Stelle wurde in Kreuzlingen eine Gruppe von Findlingen aufgestellt, enthaltend typische Gesteine des Rheingletschers, die bei Anlass von Erdarbeiten im Moränenkranz um den Konstanzer Trichter gefunden wurden. Die Bemühungen, ein weiteres Publikum über die Wichtigkeit der Erratika aufzuklären, scheinen überhaupt nach und nach von Erfolg gekrönt zu werden, aus verschiedenen Kantonsteilen erhalten wir von Zeit zu Zeit Gesteinsproben zugestellt.

Als sehr empfehlenswert erweist es sich, die Jugend, namentlich diejenige der Mittelschulen, über Zweck und Ziel des Naturschutzes aufzuklären. In dieser Beziehung wurden besondere Anstrengungen gemacht, die von gutem Erfolg begleitet waren, indem z. B. für den „*Schweiz. Bund für Naturschutz*" eine ansehnliche Zahl neuer Mitglieder gewonnen wurden.

Kreuzlingen, 5. Juli 1910.

Der Präsident der thurgauischen Naturschutzkommission:

J. Eberli.